

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen der Commerz Real Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

(Art. 5 der EU Offenlegungsverordnung, „Transparenz der Vergütungspolitik im Zusammenhang mit der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken“)

Die Commerz Real Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH („CR KVG“, LEI-Code: 529900G7AGL8I5H0XM93) verwaltet mit dem

- Commerz Real Institutional Smart Living Fund („CRISLF“) (LEI-Code: 529900A7K43PBBX8KL42/ ISIN: DE000A2AJJE8)
- Commerz Real Institutional Smart Living Europe Fund („CRISLEF“) (LEI-Code: 529900G2NJGK6KP2JC53/ ISIN: DE000A2JJ2Y9)
- Commerz Real Institutional Hotel Fund („CRIHF“) (LEI-Code: 529900RAUO3RBYJ00N02/ ISIN: DE000A2DHSK4)
- Commerz Real Institutional Hotel Fund (A) („CRIHF (A)“) (LEI-Code: 529900NGVPCVHFQFDQ17/ ISIN: DE000A2JQJG9)
- Commerz Real Institutional Renewable Energies Fund („CRIREF“) (LEI-Code: 529900FQ1P5QTV7IXR55)
- Commerz Real Institutional Infrastructure Offshore Fund I („CRIIOF I“) (LEI-Code: 529900ST3UOO0HJV9V72) und
- CFB Invest Flugzeuginvestment 1 (LEI-Code: 52990092DB687WNE4142)

sieben Alternative Investment Fonds („AIF“).

Die CR KVG legt in ihrer Rolle als Verwaltungsgesellschaft die nachfolgenden Informationen gemäß Art. 5 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (**„Offenlegungsverordnung“**) offen.

Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem der Gesellschaft setzt sich aus einem Vergütungsmodell zusammen, das sowohl die allgemeinen als auch die besonderen regulatorischen Anforderungen erfüllt. Die Gesellschaft achtet in diesem Zusammenhang darauf, dass sowohl das aus dem Vergütungssystem abgeleitete Vergütungsmodell sowie die Vergütungsparameter als auch die Komponenten der Vergütung nachhaltig sind, das heißt, auf den

langfristigen Unternehmenserfolg ausgerichtet und transparent gestaltet sind. Hierbei wird berücksichtigt, dass die vergütungsrelevanten Ziele der Mitarbeitenden hinreichend ambitioniert sind und einen effektiven und nachhaltigen Beitrag zur Erreichung der Unternehmensziele leisten können. Zudem werden keine Anreize gesetzt, um unverhältnismäßig hohe Risiken einzugehen, die nicht mit dem Risikoprofil oder den Anlagebedingungen der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind.

Das Vergütungssystem der Gesellschaft steht im Einklang mit der Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken. Die Festlegung der variablen Vergütung bestimmt sich sowohl nach der Erreichung quantitativer Ziele als auch der Erreichung von auf Commerzbank-Konzernebene definierter qualitativer Ziele. Zu den qualitativen Zielen gehören u.a. Ziele hinsichtlich Umwelt, Soziales und Governance (ESG-Ziele). Dies sind beispielsweise spezifische Ziele zur Nachhaltigkeit, zur Kunden- und Mitarbeitendenzufriedenheit, zum demographischen Wandel, zum Risiko- und Reputationsmanagement sowie Compliance-Ziele.

Zudem gelten für sogenannte „Risk Taker“ gesonderte Regelungen für die Messung ihrer Performance und die Bemessung ihrer variablen Vergütung. Darüber hinaus wurde ein Vergütungskontrollausschuss auf Ebene der Commerz Real AG eingerichtet. Der Vergütungskontrollausschuss überwacht dabei insbesondere die angemessene Ausgestaltung des Vergütungssystems und trägt den langfristigen Interessen des Investors, der Anleger, sonstigen Beteiligten und der Öffentlichkeit Rechnung. Der Vergütungskontrollausschuss der Commerz Real AG übernimmt auch für die Gesellschaft die Funktion des Vergütungsausschusses. Weitere Einzelheiten zur aktuellen Vergütungspolitik und -praxis der Gesellschaft sind im Internet unter <http://commerzreal.com/verguetungsbericht> im Vergütungsbericht der Commerz Real AG veröffentlicht.

Änderungshistorie gemäß Art. 12 der Offenlegungsverordnung

01.03.2021: Veröffentlichung der Erstversion dieses Dokuments.

16.03.2022: Die CR KVG hat die Informationen zur Vergütungspolitik dahingehend geändert und aktualisiert, dass der Commerz Real Institutional SGB IV Fund hinzugefügt wurde.

Ferner wurden Informationen dahingehend geändert und aktualisiert, dass das Vergütungssystem der CR KVG im Einklang mit der Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken steht.

Information zur Vergütungspolitik **alt**:

Die CR KVG verfügt über Vergütungsrichtlinien, -verfahren und -praktiken, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind und dieses fördern. Sie gelten für Mitarbeiter, deren berufliche Tätigkeiten sich wesentlich auf das Risikoprofil der CR KVG oder der Fonds auswirken, und ermutigen nicht dazu, Risiken einzugehen, die mit dem Risikoprofil des jeweiligen Fonds unvereinbar sind.

Die Aufnahme von Nachhaltigkeitskriterien in das Vergütungssystem wird momentan geprüft und erfolgt unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsstrategie der Commerz Real AG.

Information zur Vergütungspolitik **neu**:

Das Vergütungssystem der Gesellschaft setzt sich aus einem Vergütungsmodell zusammen, das sowohl die allgemeinen als auch die besonderen regulatorischen Anforderungen erfüllt. Die Gesellschaft achtet in diesem

Zusammenhang darauf, dass sowohl das aus dem Vergütungssystem abgeleitete Vergütungsmodell sowie die Vergütungsparameter als auch die Komponenten der Vergütung nachhaltig sind, das heißt, auf den langfristigen Unternehmenserfolg ausgerichtet und transparent gestaltet sind. Hierbei wird berücksichtigt, dass die vergütungsrelevanten Ziele der Mitarbeitenden hinreichend ambitioniert sind und einen effektiven und nachhaltigen Beitrag zur Erreichung der Unternehmensziele leisten können. Zudem werden keine Anreize gesetzt, um unverhältnismäßig hohe Risiken einzugehen, die nicht mit dem Risikoprofil oder den Anlagebedingungen der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind.

Das Vergütungssystem der Gesellschaft steht im Einklang mit der Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken. Die Festlegung der variablen Vergütung bestimmt sich sowohl nach der Erreichung quantitativer Ziele als auch der Erreichung von auf Commerzbank-Konzernebene definierter qualitativer Ziele. Zu den qualitativen Zielen gehören u.a. Ziele hinsichtlich Umwelt, Soziales und Governance (ESG-Ziele). Dies sind beispielsweise spezifische Ziele zur Nachhaltigkeit, zur Kunden- und Mitarbeitendenzufriedenheit, zum demographischen Wandel, zum Risiko- und Reputationsmanagement sowie Compliance-Ziele.

Zudem gelten für sogenannte „Risk Taker“ gesonderte Regelungen für die Messung ihrer Performance und die Bemessung ihrer variablen Vergütung. Darüber hinaus wurde ein Vergütungskontrollausschuss auf Ebene der Commerz Real AG eingerichtet. Der Vergütungskontrollausschuss überwacht dabei insbesondere die angemessene Ausgestaltung des Vergütungssystems und trägt den langfristigen Interessen des Investors, der Anleger, sonstigen Beteiligten und der Öffentlichkeit Rechnung. Der Vergütungskontrollausschuss der Commerz Real AG übernimmt auch für die Gesellschaft die Funktion des Vergütungsausschusses. Weitere Einzelheiten zur aktuellen Vergütungspolitik und -praxis der Gesellschaft sind im Internet unter <http://commerzreal.com/verguetungsbericht> im Vergütungsbericht der Commerz Real AG veröffentlicht.

- 21.12.2022: Die CR KVG hat die Informationen zur Vergütungspolitik dahingehend geändert und aktualisiert, dass die Anzahl der durch die Gesellschaft verwalteten Alternativen Investment Fonds von sieben auf acht erhöht wurde.
- 25.04.2024: Die CR KVG hat die Informationen zur Vergütungspolitik dahingehend geändert und aktualisiert, dass das Versionsdatum und die Versionsgeschichte im Dateinamen ergänzt und der Stand des Dokuments aufgenommen wurde.
- 21.08.2024: Die CR KVG hat die Informationen zur Vergütungspolitik dahingehend geändert und aktualisiert, dass die LEI im Dokument aufgenommen wurde. Außerdem wurde die Änderungshistorie gemäß Art. 12 der Offenlegungsverordnung ergänzt. Die CR KVG hat ferner die Informationen zur Vergütungspolitik dahingehend geändert und aktualisiert, dass der Commerz Real Institutional SGB IV Fund gelöscht wurde und die Anzahl der durch die Gesellschaft verwalteten Alternativen Investment Fonds auf sieben reduziert wurde.